

# Nicht MEHR als NÖTIG

*Er ist als Odenwald-Tipianer,  
Tipi-Man oder Waldmensch bekannt, sich selbst sieht  
Marc Freukes aber einfach als Mensch, der im Wald  
lebt. Und das nun schon seit fast fünf Jahren. Besuch  
bei einem, der sich für ein aufgewöhnliches  
Lebenskonzept entschieden hat.*

# R

Ein Waldstück im Odenwald – fernab der Zivilisation. Hier lebt Marc Freukes, im Einklang mit der Natur und dennoch mitten im 21. Jahrhundert. Das Rad der Zeit will er nicht zurückdrehen. Sein Antrieb ist ein anderer: „Ich suche nach einer Alternative, um mit weniger Umweltverschmutzung und mehr Freizeit zu leben.“

Bis 2013 war Freukes in der Region erfolgreich als Golftrainer tätig, eine Zeit, die er als geprägt von Druck, Stress und Mobbing beschreibt. Schon damals zog es ihn in die Natur, er gründete parallel eine Outdoorschule. Als er kurz vor seinem 40. Geburtstag schließlich mit einem Burn-out zu kämpfen hatte, beschloss er, für ein Jahr im Wald zu leben. „Das hat viel Mut gekostet“, erinnert er sich, Freukes startete gut vorbereitet in sein Projekt: Ein Tipi aus Stoff diente als neues Zuhause – ausgestattet mit allem, was er zum täglichen Leben brauchte. Ein zusätzlicher, dick mit Stroh gedämmter niedriger Wigwam bot ihm Schutz in kalten Nächten, ein ausgehöhlter Baumstamm in Waschbeckenhöhe diente der Körperpflege.